

EINLADUNG ZUR TAGUNG • FORUM WERKZEUG- / FORMENBAU

Organisationsformen im Werkzeug- und Formenbau auf dem Weg zu Industrie 4.0

Effektive Methoden und praxisgerechte Systeme zur Optimierung
der nationalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit

21. und 22. November 2016
MERCURE PARKHOTEL KREFELDER HOF
D-47800 KREFELD

DIF – Ihr Partner für Technische Weiterbildung seit 1984

Deutsches Industrie Forum für Technologie
Tulpenstr. 10
47906 Kempen

www.dif.de info@dif.de

THEMA

Organisationsformen im Werkzeug- und Formenbau auf dem Weg zu Industrie 4.0

Leitung Dieter Bock, Deutsches Industrieforum für Technologie, Kempen

Zum Thema

Um weiterhin auf der nationalen und internationalen Ebene als Unternehmen wettbewerbsfähig bleiben zu können, ist es absolut notwendig, die Organisation in seinem Betrieb ständig den Gegebenheiten anzupassen - und das erst recht, seitdem nach den Hannover Messen im Frühjahr 2015 und 2016 das Thema „Industrie 4.0“ plötzlich in aller Munde ist.

Fest steht definitiv, dass jedes Unternehmen – auch die kleinen und mittelständischen – sich mit diesem Thema beschäftigen muss. Zwangsläufig ändern sich dann auch die organisatorischen Abläufe.

In dieser **DIF**-Veranstaltung mit erfahrenen Ingenieuren, System- und Organisationsentwicklern aus der Werkzeugbaubranche werden folgende erfolgreiche Maßnahmen vorgestellt und diskutiert.

- Grundlagen Prozessgestaltung
- Dynamische Projekt- und Kapazitätsplanung
- Industrielle automatisierte Produktion
- Prozessgestaltung - digitalisieren, vernetzen, organisieren
- Mitarbeiterentwicklung
- Was bedeutet Industrie 4.0

Die Teilnehmer erhalten einen fundierten Überblick über die neuesten Instrumente

- zur Prozessgestaltung
- zur Kapazitäts- und Auftragsplanung / Steuerung
- zum Projektmanagement
- zur Teamarbeit
- zur Wertstromanalyse / Fließfertigung
- für Wege zu der nächsten - der vierten - Revolution: Industrie 4.0

TEILNEHMERKREIS

- **Werkzeug- und Formenbauleiter**
- **Betriebsleiter**
- **Betriebsmittelbauleiter**
- **Bereichs- und Gruppenleiter aus der Werkzeugbau-Fertigung und -Montage**
- **Leiter und Mitarbeiter aus der Arbeitsvorbereitung**
- **Terminplaner**
- **Terminsteuer**

VORTEILE FÜR IHRE BETRIEBLICHE PRAXIS

- ▶ Sie erhalten wertvolle Anregungen, um die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Werkzeug- und Formenbaus zu sichern
- ▶ Sie erfahren, wie Sie im Werkzeug- und Formenbau die vorhandenen Prozesse transparenter und effektiver gestalten können
- ▶ Sie verbessern durch eine effiziente Planung und Steuerung die Fertigungsabläufe
- ▶ Sie lernen praxistaugliche, Werkzeugbau gerechte und schnell einsetzbare Systeme für die Kapazitätsplanung und Prozesssimulation kennen
- ▶ Sie erfahren, wie man sich auch als Werkzeugbauer - step by step - auf den Weg zu Industrie 4.0 begibt

Hinweis: Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt das letzte Seminar die Note: 1,5

PROGRAMMFOLGE

T A G 1 21. November 2016

Beginn 09.00 Uhr

1. Organisation im Werkzeugbau - Grundlagen der Aufbau- und Prozessorganisation im Werkzeugbau

Dieter Bock, Deutsches Industrieforum für Technologie, Kempen

- Einführung in das Thema
- Definition der Begriffe
- Bewertung unterschiedlicher Ansätze
- Identifikation und Nutzung von Potentialen
- Beispiele für Aufbau- und Prozessorganisationen im Werkzeugbau

Pause Kaffee und Tee

2. Industrielle und automatisierte Produktion im Werkzeug- und Formenbau

Dieter Bock, Deutsches Industrieforum für Technologie, Kempen

- Von der industrialisierten Produktion lernen
- Rahmenbedingungen und Herausforderungen aufzeigen
- Perspektiven für das eigene Unternehmen
- Standardisierung im Prozess und Design
- Automatisierte Arbeitsplanerstellung
- Try out Organisation im Gesamtprozess inkl. Nachhaltigkeit

3. NEU Instrumente zur Kapazitäts-, Auftragsplanung und Steuerung im Werkzeug- und Formenbau, Teil I + II

Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann, IKOffice GmbH, Oldenburg

- Kapazitätsplanung / Fertigungsplanung sind Voraussetzungen für Industrie 4.0
- Kapazitätsplanung unter Berücksichtigung der vorhandenen Auslastung und Personalsituation zur Terminfindung
- Dynamische Anpassung an die täglich veränderten Auftragsituationen
- Praxistaugliche Rückmeldung zur Projektüberwachung und Mitkalkulation
- Projektbegleitung, Analyse und Entscheidungsunterstützung

Gemeinsamer Mittagstisch

4. NEU Bessere Termintreue durch exakte Zeiten - auch im Werkzeugbau, Teil I + II

Christian Müller, HSi GmbH, Erfurt

- Über Teiledimensionen und Methode schnell zu Komplettkosten
- Hohe Genauigkeit durch anpassbare Berechnungslogik
- Gemeinsame Plattform für Technologiebasis, Werkzeug, Ersatzteil und Lohnfertigung
- Digital von Kalkulation über Arbeitsplanung bis zur Auftragssteuerung

Pause Kaffee und Tee

5. Verbesserung der Team- und Gruppenarbeit in Produktion und Montage (inkl. DISG-Modell), Teil I + II

Dr. Bernd Bitzer, INPEX CONSULT, Ritterhude

- Personelle Voraussetzungen zur Gruppenarbeit
- Teamarbeit als Veränderungsprozess
- Übungen und Regeln zur Zusammenarbeit

Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 18.00 Uhr

6. NEU Angebot DISG Test

Wer diesen Persönlichkeitstest noch nicht kennt, aber daran interessiert ist, seine eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen, kann mit Herrn Dr. Bitzer den Test durchführen.

Abendveranstaltung ab 18.00 Uhr

Im Anschluss an den 1. Veranstaltungstag lädt Sie das

Deutsche Industrie Forum für Technologie

zu Westfälischen Spezialitäten und einem Umtrunk ein.

Hier können Sie in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

T A G 2 22. November 2016

Beginn 08.00 Uhr

7. Projektmanagement im Werkzeug- und Formenbau, Teil I + II

Dieter Bock, Deutsches Industrie Forum für Technologie, Kempen

- Was ist ein Projekt
 - aus Sicht der Kunden
 - aus interner Lieferantensicht
- Einordnung der Projektleitung in die Organisation
- Hilfsmittel des Projektleiters

Pause Kaffee und Tee

8. NEU Produktivitätssteigerung in der Mechanikprozesskette auf dem Weg zu Industrie 4.0 im Formenbau, Teil I + II

Dipl.-Ing. Klaus Göring, Gigaset Communications GmbH, Bocholt

- Entwicklung auf Basis Standardisierung der Produkte und Prozesse
- Digitalisierung und Vernetzung im Prozess Formenbau
- Benchmarks mit Anbietern aus Asien
- Innovation und Qualität

Gemeinsamer Mittagstisch

9. NEU Was bedeutet Industrie 4.0 für den Mittelstand

Prof. Dr.-Ing. Dieter Kreimeier, Ruhr-Universität Bochum

- Die Zukunft der Industrie: Vision und Perspektiven
- Reifegradbasierte Migration zum Cyber Physischen Produktionssystem (CPPS)
- Arbeiten 4.0 – Assistenz- und Lernsysteme auf dem Hallenboden

Pause Kaffee und Tee

10. Der Prozess Werkzeugbau in einer Fließfertigung

Dieter Bock, Deutsches Industrieforum für Technologie, Kempen

- Reduzierung Durchlaufzeit
- Prozessoptimierung
- Von Werkstatt zur Fließfertigung
- Wertstromanalyse
- Verschwendungsreduzierung durch Austaktung
- Standardisierung

Ende der Veranstaltung gegen 16.15 Uhr

REFERENTEN

Dr. Bernd Bitzer
INPEX CONSULT
Am Wullbrandt 38
D-27721 Ritterhude

Dieter Bock
ehem. Daimler AG, Bremen
Deutsches Industrieforum für Technologie
Tulpenstr. 1
D-47906 Kempen

Dipl.-Ing. Klaus Göring
Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2
D-46395 Bocholt

Prof. Dr.-Ing. Dieter Kreimeier
Akad. Direktor
Lehrstuhl für Produktionssysteme / Fakultät für Maschinenbau
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstr. 150
D-44801 Bochum

Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann
IKOffice GmbH
Marie-Curie-Str. 1
D-26129 Oldenburg

Christian Müller
HSi GmbH
Flughafenstr. 12
D-99092 Erfurt

EINZELHEITEN ZUR TEILNAHME

Anmeldung

per Internet

<http://www.dif.de/seminare/0216/anmeldung.php>

per E-Mail info@dif.de

per Fax an 0 21 52 / 51 82 21

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte

PowerPoint-Inhalt auf CD

Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 990,00 (plus MwSt.)

Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, den **Abend-Imbiss** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten

Sparkasse Krefeld

BLZ 320 500 00

Konto-Nr. 11 039 443

IBAN DE69 3205 0000 0011 0394 43

BIC SPKRDE33

Commerzbank Krefeld

BLZ 320 400 24

Konto-Nr. 2 209 575

IBAN DE73 3204 0024 0220 9575 00

BIC COBADEFFXXX

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,00 (plus MwSt.).

Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe.

In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

Termin / Durchführungsort

21. und 22. November 2016

MERCURE PARKHOTEL KREFELDER HOF

Uerdinger Straße 245

D-47800 KREFELD

Unterkunft

In diesem Hotel haben wir für Sie unter dem **Stichwort „Industrieforum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert. **Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor**

Veranstaltungsbeginn selbst ab. • Tel. 0 21 51 / 584 - 942 • Fax 0 21 51 / 584 - 950

DIF Kontaktdaten

Telefon 0 21 52 / 10 15 und 10 16

Internet <http://www.dif.de>

Fax

0 21 52 / 51 82 21

E-Mail

info@dif.de

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.

ANMELDUNG per Fax zu VA-Nr. 21-35-27

Faxnummer
02152-518221

Firma

Rechnungsempfänger

Abteilung

E-Mail

Telefon

Telefax

Straße / Hausnummer (Postfach)

PLZ

Ort

Land

1. TLN Titel E-Mail

Vorname

Nachname

Telefon

Abteilung

2. TLN Titel E-Mail

Vorname

Nachname

Telefon

Abteilung

3. TLN Titel E-Mail

Vorname

Nachname

Telefon

Abteilung